UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Energie-, Umwelt- und Seerecht im Fokus der Greifswalder Gespräche

Universität Greifswald, 31.03.2022

Die Gesetzgebung der Länder zum Klimaschutz ist das Thema der Auftaktveranstaltung der Reihe "Greifswalder Gespräche zum Energie-, Umwelt- und Seerecht" am 12. April 2022. Titel der digitalen Veranstaltung ist "Landes-Klimaschutzgesetzgebung - Potentiale und Grenzen". Neben Prof. Dr. Sabine Schlacke, der geschäftsführenden Direktorin des IfEUS und Lehrstuhlinhaberin an der Universität Greifswald, werden sich Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes MV, Dr. Franziska Tanneberger, Leiterin des Greifswald Moor Centrum (GMC) und Dr. Beatrix Romberg, ebenfalls vom Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, der Diskussion stellen.

Ziel des ersten Greifswalder Gesprächs zum Energie-, Umwelt- und Seerecht ist es, den Bestand an Landes-Klimaschutzgesetzen zu analysieren und zu vergleichen. Aus verfassungsrechtlicher Perspektive ist zu klären, welche Anforderungen das Staatsziel Umweltschutz (Art. 20a GG), dass das Bundesverfassungsgericht zu einem justiziablen Maßstab für den Klimaschutz fortentwickelt hat, für den Landesgesetzgeber entfaltet. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des Beschlusses des BVerfG vom 18. Januar 2022 zu den Pflichten der Länder im Klimaschutz zu hinterfragen. Zugleich sollen die Potenziale von Landes-Klimaschutzgesetzen aus naturwissenschaftlicher und rechtspolitischer Perspektive herausgearbeitet werden. Es sollen Nutzen, Leistungsfähigkeit und rechtliche Grenzen, insbesondere eines Klimaschutzgesetzes in Mecklenburg-Vorpommern, diskutiert werden.

"Greifswalder Gespräche" ist eine neue Veranstaltungsreihe, die aktuelle sowie europa-, bundes- und landesrechtlich relevante Themen und Fragestellungen des Energie-, Umwelt- und Seerechts zum Gegenstand hat. Fachvorträge bereiten diese Themen wissenschaftlich, praxis- und lösungsorientiert auf und dienen als Grundlage für ausführliche Diskussionen. Die in der Regel in einem halbjährlichen Turnus stattfindenden öffentlichen Fachveranstaltungen richten sich an Wissenschaft und Praxis, insbesondere Verwaltung, Justiz, Anwaltschaft, Wirtschaft und Verbände.

Veranstaltungsdetails

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 10. April 2022 unter ifeus obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de anzumelden.
Die Veranstaltung findet am 12. April 2022 von 17:00 bis 19:30 Uhr online statt.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Programm
Flyer IfEUS

Weitere Informationen
Zur Veranstaltungsseite
Zur Homepage

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Sabine Schlacke
Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS)
Domstraße 20 A, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2100
ifeus obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de